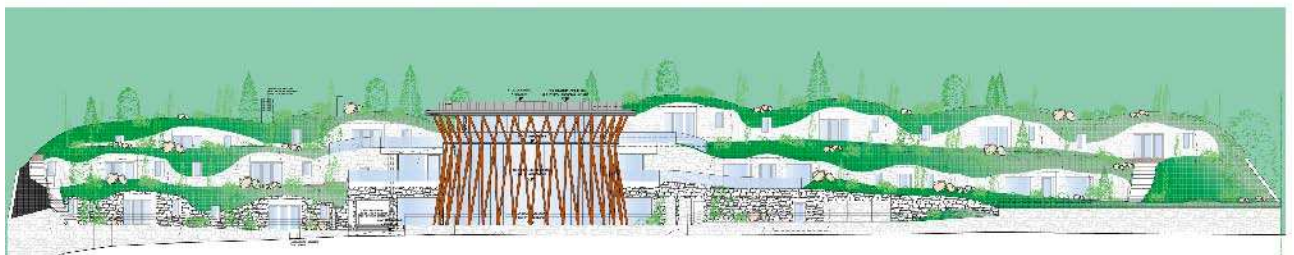


Information

des sektionsvorsitzenden der architektInnen in tirol und vorarlberg

Ergeht an:
Verteiler Rundschreiben Architekten
Presse

www.obernbergersee-in-gefahr.at



Reduktion: Die erste Variante mit 100 Betten sollte sich über fast 10.000 Quadratmeter erstrecken (o.). Nun sollen es noch zirka 3000 Quadratmeter sein; die Anzahl der Refugia wurde auf 40 Betten reduziert, ein Teil des Haupthauses in den Hang hineinverlegt, der Pavillon dahinter gekappt (u.: Skizze des aktuellen Einreichprojekts).

Gibt ihnen die möglichkeit aktiv zu werden. Unterstützen sie den erhalt des naturjuwels.

mit freundlichen grüßen

thomas moser